

Meisterschaft 2. Liga Regional / 2021-22

Samstag, 14. Mai 2022 / 18:00 Uhr / Sportplatz Chärns matt – Rothenburg

FC Rothenburg - FC Littau 0:3 (0:0)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Geglückte Littauer Revanche gegen Rothenburg

bk. Die letzte Szene dieses Spiels war die Anwesenheit wert: Littaus Simon Britschgi enteilte in der 93. Minute der Rothenburger Verteidigung, seine weite Flanke wurde mustergültig im 16m-Raum zurückgespielt und Janis Wyss vollendete mit einem technisch versierten Schuss zum Littauer 0:3-Siegestreffer. Damit gelang den Littauern in diesem mit Spannung erwarteten Derby vor rund 200 Zuschauern eine geglückte Revanche für die knappe Vorrundenniederlage zu Hause.

Fazit: Die Littauer überzeugten in der zweiten Hälfte mit Kampfesgeist und einem technisch kompakteren Kombinationsspiel; der Sieg geht auch in dieser Höhe vollkommen in Ordnung. Vom FC Rothenburg hatte man aufgrund der Tabellenlage und des vor einer Woche gegen den FC Sempach gewonnenen Auswärtsspiels klar mehr erwartet. Vor allem die erste Halbzeit fand auf einem eher bescheidenen Niveau statt; der FC Rothenburg konnte die Littauer aber bis zum Schluss nicht genügend unter Druck setzen, um in die Nähe eines Torerfolges zu kommen. Mit diesem Sieg festigte der FC Littau den dritten Tabellenrang, während der FC Rothenburg in den verbleibenden vier Spielen wieder vermehrt unter Druck gerät im Kampf um den Abstieg.

Die erste Halbzeit ist schnell erzählt. Nach intensivem Beginn mit vielen Zweikämpfen und viel Mittelfeldgeplänkel bauten beide Mannschaften nach 20 Minuten ab. Eventuell war es der ungewohnten Hitze geschuldet, es wollte einfach auf beiden Seiten kein schönes Kombinationsspiel entstehen. Die Littauer hatten eher Vorteile, aber klare Torchancen waren Mangelware; die beiden Verteidigungslinien klärten kritische Momente.

Auch die 2. Halbzeit begann eher zäh. Nach einem Einwurf von Dario Nickel erzielte Littaus Goalgetter Wesseley De Jesus mittels Kopfball überraschend den Littauer 0:1-Führungstreffer. Nach den vielen Auswechslungen um die 60 Minute nahm die Partie langsam an Fahrt auf. Die Rothenburger suchten vermehrt die Offensive, Zählbares brachten die Vorstösse aber nicht. Die Littauer ihrerseits nützten nun den Platz, Janis Wyss lancierte in der 70. Minute mit einem genialen Zuspiel seinen Cousin Simon Britschgi, der nach diesem Konter zur Littauer 0:2-Führung einschleusen konnte.

In der Folge verwalteten die Littauer diese Führung souverän, die Rothenburger blieben trotz vielen Versuchen immer in der Littauer Hintermannschaft stecken. Die Littauer blieben ihrem Konzept treu und wurden in der 93. Minute mit dem eingangs erwähnten 0:3-Torerfolg durch Janis Wyss belohnt.

Littaus Trainer David Andreoli und Assistent Fabio Competiello begannen unmittelbar nach dem Spiel mit der Vorbereitung auf den Cup-Halbfinal vom nächsten Dienstag, 17. Mai gegen den FC Entlebuch. Die Littauer könnten mit einem Erfolg in Entlebuch (Spielbeginn 20:15 Uhr) wie letztes Jahr den IFV-Cupfinal erreichen. Die Mannschaft wie die Trainer-Crew hat die Unterstützung ihrer Fans mehr als verdient und hofft auf lautstarke Unterstützung.

FC Rothenburg - FC Littau 0:3 (0:0)

Sportplatz Chärns matt - Rothenbrug	200 Zuschauer
Schiedsrichter	Gojani Luigi
Schiedsrichter-Assistenten	Mattmann Roger / Kryeziu Shaip

Tore: 53. De Jesus 0:1. 70. Simon Britschgi 0:2. 93. Janis Wyss 0:3.

FC Rothenburg (Trainer Marc Odermatt / Assistenten Oliver Stoop / Emanuele Piccirillo

Da Silva; Schnider (83. Glanzmann), Davide Di Bernardino (63. Matteo Di Bernardino), Dincer (63. Kauer), Fries, Zurkirchen, Durand (53. Loser), Zimmermann, Cotrim, Portmann, Imfeld.

FC Littau (Trainer Dave Andreoli / Assistent Fabio Competiello)

Hefti; Mamo, Nickel, Simon Cook (64. Zharku), Nevistic (73. Battaglia), Luca Baumann (64. Simon Britschgi), Gilli, Dominic Britschgi, De Jesus (84. Aregger), Nicola Baumann (73. Bächler), Janis Wyss.



Littaus Angreifer Wesseley De Jesus (blaues Dress, von links), Luca Baumann und Adrian Nevistic (Nr.5) setzen die Rothenburger Abwehr um Noe Durand (Nr. 14) und Jan Portmann (Nr. 2) unter Druck.

(Bilder: Beat Krieger, FC Littau 14.05.2022)



Littaus Verteidiger Abdalla Mamo (blau, Nr. 2) ist einen Schritt näher am Ball gegen Rothenburgs Verteidiger Erich Schnider (Nr. 11)



Littaus Mittelstürmer Wesseley De Jesus (rechts, blaues Dress) im Zweikampf mit Rothenburgs Adrian Fries (Nr. 9), verfolgt von den Littauern Adrian Nevistic (Nr. 5) und Nicola Baumann.